

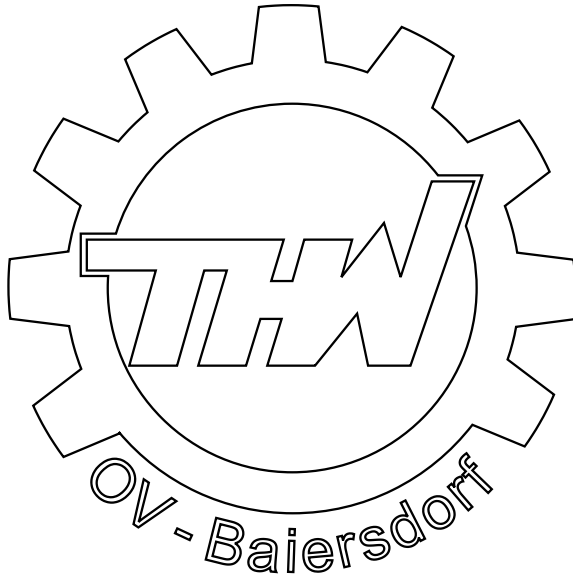
**OV - Baiersdorf** **Technisches**  
**THW** **Hilfswerk**  
**Ortsverband**  
**Baiersdorf**

3. Jahrgang

Ausgabe 2001

**Das Jahr 2001**  
**im Rückblick**





## **Impressum:**

**Herausgeber:** Technisches Hilfswerk  
Ortsverband Baiersdorf  
Königsberger Straße 32  
91083 Baiersdorf

**Fotos:** Matthias Doman, Günter Dürrbeck,  
Helmut Mendrok

**Layout:** Stefan Lippert

**Verantwortlich:** OB Michael Haas

## Inhalt:

Vorwort.....	Seite 4
Helferstatistik, Ausbildung/ Lehrgänge.....	Seite 5
Rückblick auf das Jahr 2001 .....	ab Seite 7
Neujahrsempfang der Stadt Baiersdorf .....	Seite 7
Flugzeugabsturz bei Kraftshof .....	Seite 7
13t Blumen auf der Autobahn .....	Seite 9
Explosion in Sägespansilo .....	Seite 10
Bergung eines Militärflugzeugs .....	Seite 11
Flugzeugabsturz bei Erlenstegen .....	Seite 12
Atemschutzübung mit der FFW Hagenau.....	Seite 13
Ganztagsausbildung der Jugendgruppe .....	Seite 14
Bürgerfest "In der Hut" .....	Seite 16
THV-Bereitschaftsdienst.....	Seite 17
50 Jahre Landesverband Bayern .....	Seite 17
Stromausfall in Erlebnisbad.....	Seite 19
Beach-Clubbing in Höchstadt .....	Seite 20
X. Landesjugendlager in Freising.....	Seite 21
Weidefestival .....	Seite 22
Weinfest .....	Seite 22
Adventsmarkt.....	Seite 23
Jahresabschlussfeier .....	Seite 23
Winterwetter und Schneebruch.....	Seite 24
weiteres aus dem OV - Geschehen .....	Seite 25
Erreichbarkeit und Lageplan .....	Seite 27

## **Vorwort**



Liebe Helferinnen, liebe Helfer,

viele Einsätze und Technische Hilfeleistungen haben dieses Jahr geprägt, die wir gemeinsam professionell und mit viel Engagement bewältigt haben.

Für die sehr gute Zusammenarbeit bedanke ich mich an dieser Stelle bei unseren Führungskräften, Jugendbetreuern, Helferinnen und Helfern, Reservehelfern, Junghelferinnen und Junghelfern sowie den Althelfern. Denn nur gemeinsam werden wir auch zukünftig - nach unserem Motto „Hilfe für den Nächsten“ - qualifiziert und hoch motiviert uns den Aufgaben stellen, und die Arbeit im Katastrophenschutz weiter fortführen.

Michael Haas  
Ortsbeauftragter

## Helferstatistik

	Anfang 2001	Ende 2001
<b><u>Technischer Zug (TZ):</u></b>		
Aktive Helfer/ -innen:	32	36
Ausbildungsgruppe:	3	5
Reservehelfer:	18	17
OV - Stab:	9	9
<b><u>Jugendgruppe:</u></b>		
Junghelfer/ -innen:	28	29

Zwei Junghelfer traten in den Technischen Zug über.

## Ausbildung/ Lehrgänge

### Grundausbildung:

Bei den Abschlussprüfungen im Juni und Oktober diesen Jahres nahmen drei Helfer mit Erfolg teil.

### Motorsägenführer-Lehrgang:

Am 16. und 17. März nahmen zahlreiche Helferinnen und Helfer des Ortsverbandes sowie weitere Interessierte am Lehrgang für Motorsägenführer teil.

### Erste-Hilfe-Ausbildung:

Im Februar wurden zwei Erste-Hilfe-Ausbildungen durchgeführt. An einer Ausbildung nahm die Jugendgruppe teil, an einer weiteren die aktiven Helfer.

### Atenschutzgeräteträger-Lehrgang:

Die FFW Baiersdorf führte im Frühjahr und Herbst diesen Jahres zwei

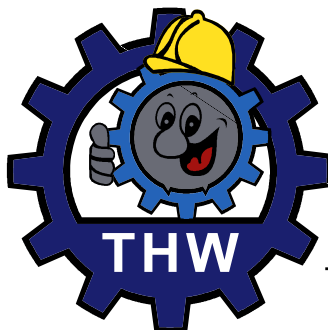
## Jahresrückblick 2001

---

Lehrgänge für Atemschutzgeräteträger durch. Daran nahmen auch sieben Helfer des THW Baiersdorf mit Erfolg teil. Der Ortsverband Baiersdorf dankt der freiwilligen Feuerwehr nochmals recht herzlich für die Ausbildung der THW-Helfer.

### Lehrgänge/ Seminare:

Ausbilder Atemschutz (1x)  
 Basisausbildung für Führungskräfte (2x)  
 Behelfsmäßige Übergänge (1x)  
 Einsatzgrundlagen Ausland (1x)  
 Fachkunde Bergung (1x)  
 Fortbildung für Sanitätshelfer (2x)  
 Fügen und Verlegen von Kunststoffrohren PE (1x)  
 Gasschweißen I (1x)  
 Gruppenführeranwärter der Bergungsgruppen (1x)  
 Jugendbetreuer-Lehrgang (1x)  
 Lichtbogenhandschweißen (1x)  
 Maschinist Stromerzeuger FGr E (1x)  
 Operative Einsatzführung Ausland (1x)  
 Prüfer und Prüfungsleiter Grundausbildung (4x)  
 Sachkundige allgemein (2x)  
 Sprengen III (Pyrotechnik) (1x)  
 Transport kontaminierter Proben (1x)  
 Zugführeranwärter (1x)  
 Zugführer und Gruppenführer im TZ (2x)



**THW  
 okay!**

TECHNISCHES HILFSWERK

---

# Rückblick auf das Jahr 2001

## 8. Januar 2001

### **Neujahrsempfang der Stadt Baiersdorf**

Am 8. Januar lud die Stadt Baiersdorf zum Neujahrsempfang ein. Auch das THW Baiersdorf war eingeladen. Bürgermeister Andreas Galster dankte zahlreichen Vereinen und Organisationen für die Verdienste des vergangenen Jahres und überreichte kleine Präsente. Der OV Baiersdorf fand hier zweifach Erwähnung: Der Technische Zug war mit zahlreichen Helfern nach den schweren Sturmschäden im Januar 2000 in Frankreich im Einsatz. Die Jugendgruppe des Ortsverbandes erreichte beim mittelfränkischen Bezirksjugendwettkampf im Jahr 2000 den ersten Platz.

## 8. - 11. Februar 2001

### **Flugzeugabsturz bei Kraftshof**

Ein Learjet stürzte am Nachmittag kurz nach dem Start vom Nürnberger Flughafen in ein Waldstück nahe der Ortschaft Kraftshof. Der Pilot meldete noch Luftnotlage, konnte die 500 m entfernte Landebahn aber nicht mehr erreichen. Für die drei italienischen Insassen kam jede Hilfe zu spät. Die Flughafenfeuerwehr traf unmittelbar nach dem Absturz ein und bekämpfte

die Flammen. Nach dem Ausmessen der Unglücksstelle stand fest, dass sich diese im Landkreis Erlangen-Höchstadt befindet. So wurde auch die Einsatzleitung an die Feuerwehrführung des Landkreises übergeben. Die Feuerwehren Heroldsberg, Baidersdorf und Eschenau wurden alarmiert,



um die Flughafenfeuerwehr abzulösen. Am Abend wurde das THW Baidersdorf alarmiert. Die Lichtgiraffen sollten mit Strom versorgt und die Unglücksstelle weitläufig ausgeleuchtet werden.

Am Morgen des 9. Februar untersuchten Experten der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung sowie die Spurensicherung der Kriminalpolizei die Absturzstelle. Helfer des OV Baidersdorf waren damit beschäftigt, die Zufahrt zum Flugzeugwrack für Bergungsfahrzeuge vorzubereiten. Gegen 13<sup>00</sup> Uhr waren die Untersuchungen soweit abgeschlossen, dass nun mit der Bergung der beiden im Cockpit eingeklemmten Leichen begonnen werden konnte. Hierzu setzten wir den Unimog-Kran und das hydraulische Rettungsgerät ein. Während der Nacht wurde die Einsatzstelle weiterhin ausgeleuchtet.



Am Samstag war die Unfallaufnahme größtenteils abgeschlossen, und die eigentliche Bergung der Wrackteile stand an. Experten des Flugzeugherstellers aus den USA bauten einige wesentliche Teile des Wracks aus. Für die hierzu nötigen Arbeiten mit dem Trennschleifer stellte die FFW Heroldsberg den



Brandschutz sicher. Das Wrack konnte nun per Kran auf LKWs der THW-Ortsverbände Nürnberg und Erlangen verladen und zu einem Hangar des Nürnberger Flughafens transportiert werden.

Nachdem die Einsatzstelle in der Nacht zum Sonntag nochmals ausgeleuchtet wurde, konnten die Aufräumarbeiten im Laufe des Sonntags beendet werden.

Im Einsatz war auch der Ortsverband Neustadt/Aisch, der die Einsatzkräfte am Samstag verpflegte.



## **17. März 2001**

### **13t Blumen auf der Autobahn**



Am Morgen des 17. März war auf der A3 zwischen den Anschlussstellen Nürnberg-Nord und Tennenlohe ein Sattelzug von der Fahrbahn abgekommen und auf das Bankett gestürzt. Der Auflieger war mit 13 Tonnen Schnittblumen beladen. Um den havarierten LKW zu bergen, musste die Ladung zunächst umgeladen werden. Alarmiert

waren die THW-Ortsverbände Erlangen, Nürnberg und Baiersdorf - alle mit LKWs zur Aufnahme der 13t Blumen. Die Bergung übernahm ein beauftragtes Unternehmen.

## 28. März 2001

### **Schwelbrand in Sägespan-Silo**

Am Morgen des 27. März 2001 wurde ein Schwelbrand im Sägespan-Silo eines Fensterwerks in Frimmersdorf entdeckt. Die Feuerwehr löschte den Brand und stellte eine Brandwache auf. In der Nacht zum 28. März entfachte das Feuer in dem nun zu 2/3 leeren Silo erneut. Als ein Feuerwehrmann die Dachluke des gemauerten Silos öffnete, kam es zur Durchzündung mit Verpuffung. Hierbei wurde die Betondecke angehoben und ein großes Mauerstück (1 m x 1,5 m; ca. 750 kg) herausgesprengt, welches das Dach der Lehrwerkstatt durchschlug. Zwei weitere Mauerstücke hingen in 15 m Höhe nur noch "am seidenen Faden" und verhinderten so weitere Maßnahmen. Um 2<sup>00</sup> Uhr wurde der Ortsbeauftragte des THW OV Baiersdorf von der Feuerwehr informiert und an die Einsatzstelle gebeten. Nach kurzer Beratung vor Ort entschied man sich, das THW Baiersdorf zu alarmieren. Die Aufgabe des THWs bestand darin, die losen Mauerstücke abzutragen, die Betondecke abzustützen und einen

Mauerdurchbruch zur vollständigen Entleerung des Silos zu schaffen. Zunächst wurde von uns mit zwei Greifzügen und Kanthölzern eine Verspannung errichtet, mit der die Mauerstücke gesichert wurden. Danach konnten wir mit dem Drehleiterkorb der Feuerwehr und mit unserem Unimog-Kran die Mauerstücke abtragen und die Betondecke abstützen. Parallel dazu wurde von uns ein Mauerdurchbruch geschaffen, damit die Feuerwehr das Silo ablöschen und komplett entleeren konnte. Zusätzlich sollte zur Sicherheit die Filteranlage von der Betondecke des Turms demontiert werden. Dazu wurde der Autokran des OV Fürth angefordert. Um 14<sup>00</sup> Uhr konnten wir den Einsatz erfolgreich beenden.



**29. - 31. März 2001**

## **Bergung eines Militärflugzeugs**

Bereits am Montag den 26. März war das Flugzeug der US-Armee abgestürzt. Die Absturzstelle lag in unwegsamem Gelände am Nordhang des Moritzbergs bei Leinburg.

In der ersten Phase unterstützte der OV Lauf die Soldaten des US-Militärs und die Flugsicherheitsexperten. Nach Abschluss dieser Arbeiten, galt es die Wrackteile zu bergen. Aufgrund der Lage der Absturzstelle konnten keine schweren US-Bergefahrzeuge eingesetzt werden. Man entschied sich daher für den Einsatz des Unimog-Krans aus Baiersdorf. Nachdem am Donnerstag die Wege befahrbar gemacht wurden, konnte am Freitag in



Abprache mit der Armee mit der Bergung begonnen werden. Der Unimog-Kran musste am Steilhang mit verschiedenen Greifzügen und Seilwinden bewegt und gesichert werden. Die größeren Wrackteile zerlegten die Helfer vor Ort, um sie transportfähig zu machen. Die Teile wurden mit dem Kran auf geländegängige Unimogs und Kipper verladen und ins Tal transportiert. Dort erfolgte die Umladung auf US-Fahrzeuge. Die Bergungsarbeiten wurden am Samstag Nachmittag beendet. Kurz vor Feierabend war nochmals der Unimog des OV Baiersdorf gefragt: ein Tieflader der US-Armee war im aufgeweichten Ackerboden versunken. Da die Hilfe durch den US-Bergekran misslang, wurde der Tieflader mit Hilfe der



Seilwinde wieder an Land gezogen.

Mit im Einsatz waren die THW-Ortsverbände Amberg, Neumarkt, Schwandorf und Sulzbach-Rosenberg sowie die Feuerwehren Diepersdorf, Gersdorf und Leinburg.

## **5. Mai 2001**

### **Flugzeugabsturz im Nürnberger Reichswald bei Erlenstegen**

Am Samstag den 5. Mai 2001 um 16<sup>32</sup> Uhr ist im Reichswald nahe der Nürnberger Stadtgrenze eine zweimotorige Propellermaschine Typ "Piper Cheyenne 400" abgestürzt. Die Absturzstelle lag nahe der BAB A3 zwischen den Anschlussstellen Nürnberg-Nord und Nürnberg- Behringersdorf und nur 100 Meter von der Fahrbahn entfernt. Der Pilot, der sich alleine in der Maschine befand, kam ums Leben. Dies war bereits der dritte Flugzeugabsturz im Großraum Nürnberg.

Da sich die Absturzstelle auf dem Gebiet des Landkreises Erlangen-Höchstadt befand, wurde der für den Landkreis zuständige THW Ortsverband Baiersdorf von der Leitstelle alarmiert.

Kurz nach 17<sup>00</sup> Uhr waren die ersten Einsatzkräfte des THW Baiersdorf vor Ort. Zu den Einsatzaufträgen des THW gehörte die Versorgung der





Einsatzstelle mit Strom, Ausleuchtung der Einsatzstelle, Sicherstellung der Stromversorgung für die Einsatzleitfahrzeuge von Polizei und Feuerwehr, Stromversorgung der Lichtmastanhänger und die Bereitstellung von Großfahrzeugen zur Absicherung der teilweise gesperrten Autobahn.

Am Sonntag den 6. Mai erweiterte sich das Aufgabengebiet. Es galt das Flugzeugwrack zu bergen und in einen Hangar des naheliegenden Nürnberger Flughafen zu verfrachten. Um eine Zufahrt zum Einsatzort zu ermöglichen, musste eine Schneise in den Wald geschlagen werden. Um das Versinken der Einsatzfahrzeuge zu verhindern,

wurde der sumpfige Waldboden befestigt. Ferner wurde die Verpflegung aller sich am Einsatzort befindlichen Kräfte durch das THW übernommen. Die Bergungs- und Aufräumarbeiten vor Ort dauerten bis in den Spätnachmittag. Der Einsatz war dann, nachdem die notwendigen Arbeiten zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft erledigt waren, gegen 21<sup>00</sup> Uhr am Sonntagabend abgeschlossen. Zusätzlich eingesetzt waren die Ortsverbände Erlangen, Nürnberg-Süd, Nürnberg-Nord, Schwabach und Neustadt/Aisch.

## **2. Mai 2001**

### **Atemschutzübung mit der FFW Hagenau**

Um 19<sup>00</sup> Uhr ging der Alarm der Einsatzübung bei der FFW Hagenau ein. Bei dieser Übung handelte es sich um einen angenommenen

## Jahresrückblick 2001

---

Dachgeschossbrand im Wohngebiet. Die Bewohner waren in ihrer Wohnung eingeschlossen und durch die giftigen Dämpfe bewusstlos geworden. Bei den Bewohnern handelte es sich um eine vierköpfige Familie. Nach dem Eintreffen der FFW Hagenau und der ersten Erkundung wurde um 19<sup>10</sup> das THW Baiersdorf zur Unterstützung angefordert. Nach dem Eintreffen rüsteten sich vier Helfer mit Atemschutzgeräten aus. In dieser Zeit hat sich der Gruppenführer ein Bild von der Lage gemacht und



mit der Einsatzleitung die Aufgaben abgeklärt. Hier gilt es als erstes einen Zaun zu überwinden, um an das Gebäude zu gelangen. Am Wohnungseingang angelangt, unterstützten unsere Helfer die Kameraden der FFW Hagenau beim Absuchen der verqualmten Räume und der Rettung der Verletzten. Der Abtransport einiger Verletzter konnte über das Treppenhaus erfolgen. Einer der Verletzten musste durchs Fenster über eine "schiefe Ebene" abgelassen werden. Diese Ebene haben Kameraden der FFW Hagenau mit THW-Helfern aus Steckleiterteilen vorbereitet. Hierauf wurde der Verletzte im Schleifkorb abgelassen. Nach dieser Übung hat sich's wieder gezeigt: „wir können ständig voneinander lernen.“



### **12. Mai 2001**

#### **Jugendgruppe übte unter realistischen Bedingungen**

Für die Ausbildung stand ein kurz vor dem Abriss stehendes Gebäude zur Verfügung. Das Gebäude eignete sich hervorragend zur Übung von

Mauerdurchbrüchen, zum Transport von Verletzten oder zu Abseilübungen.

Bei herrlichem Wetter fuhr die Jugendgruppe und ein Teil des Technischen Zuges mit dem MTW, GKW I, Unimog-Kran und dem MLW zum „Einsatzobjekt“. Nach einer kurzen Besprechung übten die Jugendlichen in zwei Gruppen. Die etwas älteren durften hierbei die Funktion der Gruppen- und Truppführer übernehmen.

Die Aufgabe der einen Gruppe war es, eine verletzte Person aus einem engen Versorgungsschacht im Keller zu retten. Der Zugang war nur über einen (bereits vorhandenen) Deckendurchbruch möglich. Sämtliches Material und natürlich auch die Helfer selbst mussten durch das Loch in den Keller gelangen. Der Verletzte wurde mit der Bergeschleppe aus dem Schacht befreit, anschließend auf die Krankentrage aufgebunden und senkrecht durch den Durchbruch nach oben gebracht. Als „Zweitaufgabe“ galt es noch, eine unter einem Metalltank eingeklemmte Person zu befreien.

Die andere Gruppe musste eine verletzte Person aus dem ersten Stock retten. Hierfür war zuerst ein Mauerdurchbruch nötig, um einen Zugang zum Verletzten zu bekommen. Parallel hierzu wurde eine schiefe Ebene aus Steckleiterteilen gebaut, über die der Verletzte mit dem Schleifkorb abgelassen werden konnte.

Nach dem Mittagessen folgten zwei weitere Übungen:

Nun war die erste Gruppe mit Mauerdurchbrüchen beschäftigt. Ein Verletzter wurde aus dem ersten Stock waagrecht im Schleifkorb mit Hilfe des Rollgliss-Gerätes abgelassen.

Die zweite Gruppe baute eine Seilbahn vom Dachgeschoss des Gebäudes zum sicheren Boden. Das Greifzug-Seil wurde von einem Festpunkt am



## Jahresrückblick 2001

---

Boden zu einem Anschlagpunkt im Dachgebälk geführt. Gegen 15<sup>00</sup> war Rückfahrt zur Unterkunft in Baiersdorf. Etwas erschöpft - vielleicht von der Arbeit, vielleicht vom schönen Wetter - waren aber alle Beteiligten zufrieden mit der Aktion. Schließlich gibt es nicht immer die Möglichkeit für derartige Übungen.

### 26. Mai 2001

#### **Bürgerfest "In der Hut"**



"In der Hut" - so heißt das Baiersdorfer Neubaugebiet östlich der Bahnlinie. Bei herrlichem Wetter konnten sich bei diesem Bürgerfest Baiersdorfer Vereine und Organisationen den Bürgern des Neubaugebiets vorstellen. Auch das THW Baiersdorf wirkte an diesem Tag mit. An unserem Info-Stand konnte man sich über das Technische Hilfswerk

informieren. Am Nachmittag gelang es uns, die Aufmerksamkeit auf eine Einsatzübung zu richten: ein Baum stürzte auf einen PKW. In Zusammenarbeit mit der FFW Baiersdorf wurden nun die Insassen befreit. Der Baum konnte mit dem Kran bei Seite gehoben werden. Das Fahrzeug musste nun mit dem hydraulischen Rettungsgerät geöffnet und die Insassen befreit werden. Die sichtlich interessierten Zuschauer konnten so einen Eindruck über eine Rettungsaktion nach einem Unfall gewinnen.





## **6. - 29. Juli 2001**

### **THV - Bereitschaftsdienst**

In der Hauptreisezeit leisten Einheiten des THW Bereitschaftsdienst für Technische Hilfeleistungen auf Verkehrswegen (THV). Im Jahr 2001 war an den Juli-Wochenenden eine Mannschaft des OV Baiersdorf an der Rastanlage Aurach an der A3 stationiert. Von hier können Unfallstellen auf den Autobahnen A3 und A73 schnell erreicht werden. Eine zweite Mannschaft war in der THW-Unterkunft und konnte so gezielt mit den benötigten Fahrzeugen ausrücken. Während der 600 Bereitschaftsstunden, die der OV Baiersdorf verzeichnen kann, konnte bei 17 Unfällen geholfen werden.

## **14. Juli 2001**

### **50 Jahre Landesverband Bayern**

Am 13. und 14. Juli 2001 fanden die Festlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Landesverbandes Bayern statt. Als Austragungsort wurde Nürnberg gewählt, da hier 1949 der bundesweit erste Ortsverband gegründet wurde. Neben dem Staatsempfang in der Nürnberger Kaiserburg fand am 14. Juli auf dem Gelände der Meistersingerhalle ein Festakt statt, bei dem unter anderem der langjährige Landesbeauftragte Reiner Vorholz verabschiedet wurde. Parallel zu den Festreden, bei denen unter anderem der bayrische Innenminister Günther Beckstein und der Direktor des THW Gerd-Jürgen Henkel vortrugen, fand vor den Toren eine Technik- und Leistungsschau statt. Die Ortsverbände des Geschäftsführerbereiches Fürth stellten hier eine kleine Auswahl der Technikausstattung vor und zeigten Vorführungen ihres Könnens. So auch der Ortsverband Baiersdorf, der im GFB die FGr Elektroversorgung stellt. Am frühen morgen des 14. Juli rückte deshalb der

## Jahresrückblick 2001

OV Baidersdorf mit mehreren Fahrzeugen nach Nürnberg ab. Dort wurde dann folgende Ausrüstung vor der Meistersingerhalle aufgebaut:

- LKW 1017 mit Ladebordwand 1,5 t und 10 kW Scheinwerferaufbau
- Netzersatzanlage 175-kVA
- Unimog 2150L mit Palfinger-Kran PK 17000
- Tandemachsanhänger mit Dreiseitenkippvorrichtung
- Linde Gabelstapler 2,5 t

Im Rahmen der Präsentation wurde für die anderen Ortverbände der Strom erzeugt, sowie das Können der Elektrofachkräfte bei Aufbau von



Stromnetzen und Instandsetzung von Verteilern und Stromanlagen gezeigt. Bei den Besuchern fand auch der Aufbau des 10 kW Scheinwerfers mit Lichtmast auf der Ladebordwand des LKW reges Interesse.

Der Kran des Unimog wurde schließlich zu einer gefühlvollen Vorführung verwendet. Dabei wurde mit der Baggerschaufel des Krans eine Flasche aus dem Limo-Kasten gehoben, und, unter Beifall des Publikums, anschließend aufgeschraubt. Die Jugendgruppe des OV Baidersdorf gab einen Vorgesmack auf die Aufgaben des Landesjugendwettkampfs 2001, der in Freising zu sehen war.

Die Ausstellungen und Vorführungen wurden sowohl von THW-Helfern aus ganz Bayern als auch von der breiten Öffentlichkeit mit Interesse besucht. Insgesamt waren in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr etwa 1700 Leute zu Besuch. Damit wurde die Veranstaltung zu einem PR-Erfolg und führte der Bevölkerung das breite Einsatzspektrum des THW vor Augen.



**28. Juli 2001**

## Stromausfall in Erlebnisbad

In der Nacht zum 28. Juli kam es im Erlebnisbad „Atlantis“ in Herzogenaurach zu einem Brand in einer elektrischen Anlage. Trotz raschen Eingreifens der Feuerwehr konnte der totale Stromausfall im Erlebnisbad nicht verhindert werden. Ein Schaltschrank der 20kV-Trafostation im Installationskeller war zerstört worden.

Gegen 2<sup>30</sup> Uhr wurde der Ortsbeauftragte des OV Baiersdorf informiert. Natürlich wurde keine Sekunde gezögert; schließlich handelte es sich hier um einen „Bilderbucheinsatz“ der Fachgruppe Elektroversorgung. Als Erstmaßnahme speisten wir mit einem 80kVA- Stromerzeuger ins Netz des „Atlantis“ ein. Während zwei Helfer einen 400kVA- Strom-erzeuger vom OV Rothenburg holten, waren die Einsatzkräfte vor Ort mit Vorbereitungen zur weiteren Stromeinspeisung beschäftigt. Leitungen mit passendem Querschnitt und ausreichender Länge mussten organisiert werden. Als das

Material nun bereit lag - ein Erdkabel mit einem Aderquerschnitt von 150 mm<sup>2</sup> - waren wir mit dem Aufpressen der Kabelschuhe beschäftigt. Bei diesen Größenverhältnissen war das keine Kleinigkeit. Um die Leistung zu übertragen, waren zwei parallel geschaltete Leitungen nötig. Nachdem alles fachgerecht angeschlossen und überprüft war, konnte der Stromerzeuger gestartet werden. Nun war es möglich, zumindest die wichtigsten Anlagen wie Umwälz- und Filteranlagen wieder in Betrieb zu nehmen. Als in den Mittagsstunden die Lage soweit im Griff war, fuhr die Mannschaft weiter nach Höchststadt. Dort war der OV Baiersdorf bereits tätig, um eine Open-Air-Veranstaltung mit Strom zu versorgen.



**28. Juli 2001**

### **Antenne-Bayern-Beachclubbing in Höchststadt**

Wie bereits im vergangenen Jahr versorgten wir eine Open-Air-Veranstaltung des Radiosenders Antenne-Bayern mit Strom. Die erste Station der diesjährigen Beachclubbing-Tour war in Höchststadt an der Aisch. Diese Open-Air-Party fand auf der Liegewiese des Freibades statt. Bereits am Freitag hatten wir den ganzen Tag alle Hände voll zu tun. Für die Beleuchtungstechnik der Bühne war unser 175-kVA-Stromerzeuger vorgesehen. Die Soundanlage wurde vom 61-kVA-Stromerzeuger des Nachbarortsverbandes Erlangen versorgt. Für weitere Verkaufsstände stand der Stromerzeuger des OV Fürth mit einer Leistung von 100-kVA zur Verfügung. Zur Beleuchtung der Rettungswege und des Backstage-Bereiches hatten wir unseren Gittermast mit 6 Scheinwerfern auf dem Gelände platziert. Die Lichtgiraffe der FFW Höchststadt beleuchtete das weitere Veranstaltungsgelände. Am Samstag gingen die Aufbauarbeiten in vollem Maße weiter. Da die Lichttechnik der Bühne eine größere Leistung als geplant benötigte, konnten uns Kollegen des Ortsverbandes Staffelstein (Geschäftsführerbereich Bamberg) mit einem weiteren Stromerzeuger unterstützen. Nachdem im Laufe des Tages auch noch unser 175-kVA-Stromaggregat ausfiel, spannte sich die Lage etwas an. Doch auch hier bewies sich wieder das modulare System des THW. Der OV Ochsenfurt des angrenzenden Geschäftsführerbereichs Karlstadt konnte uns kurzfristig zur Seite stehen. Obwohl die meisten technischen Probleme nun gelöst waren, blieb die Situation doch sehr angespannt. Schließlich konnte niemand vorhersagen, was noch alles passieren könnte. Nachdem der richtige Start der Party um 21<sup>00</sup> Uhr ohne Probleme über die Bühne ging, fiel so manchem ein Stein vom Herzen. Der Großteil unseres Materials wurde bereits nach der Veranstaltung um 1<sup>00</sup> Uhr abgebaut. Diese Arbeiten zogen sich bis zum Morgengrauen hin. Großgeräte wie Aggregate und Gittermast folgten im Laufe des Sonntags. Wir danken nochmals allen beteiligten THW-Ortsverbänden für die zuverlässige Hilfe und die gute Zusammenarbeit.

**28. Juli - 3. August 2001**

## **X. Landesjugendlager und IX. Landeswettkampf der THW-Jugend Bayern in Freising**

Von 28. Juli bis 3. August fand in Freising das 10. Landesjugendlager der THW-Jugend Bayern statt. Am Freitag Abend belud die Jugendgruppe die Fahrzeuge mit Zelten, Feldbetten und weiteren Utensilien, die sich im Laufe der Zeit für eine Zeltlager-Woche als sinnvoll erwiesen haben. Mit einem MTW, dem I-Trupp und dem GKW I begann am Samstag die Reise nach Oberbayern. Bei super Wetter, das die gesamte Woche anhielt, schlugen wir unsere Zelte auf, und richteten sie für die kommende Woche häuslich ein. Danach war viel Zeit um alte Freunde zu treffen und neue kennenzulernen - bei ca. 600 Teilnehmern aus ganz Bayern ist dies ja kein Problem. Am Sonntag stand der 9. Landesjugendwettkampf, für den sich



die Jugendgruppe aus Baiersdorf qualifiziert hatte, auf dem Programm. Auch Bürgermeister Andreas Galster ließ sich dieses Ereignis nicht entgehen. Zu den Aufgaben gehörte der Bau eines Steges, das Bewegen von Lasten und weiteres aus dem THW-Alltag. Als Sieger ging die Jugendgruppe aus Kulmbach hervor. In den nächsten Tagen war ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm geboten. So besuchten wir u. a. das Olympiagelände und den Tiergarten. Auch abends wurde es auf dem Lagergelände nie langweilig. Nach einer viel zu kurzen Woche hieß es am Freitag auch schon wieder Abschied nehmen - bis zum nächsten größeren Lager.



### **8. - 11. August 2001**

#### **Weidefestival in Schönbronn**

Wie auch schon in den Vorjahren übernahm der Ortsverband Baiersdorf die Stromversorgung des fränkischen Weidefestivals in Schönbronn - einem kleinem Dorf nahe Rothenburg o. d. Tauber. Wenn man es nicht selbst erlebt hat, ist es kaum vorstellbar, dass sich mehrere Zehntausend Besucher in diese ländliche Idylle drängen. Es ist nicht nur eine Fachausstellung, sondern eine Veranstaltung für jedermann. Und



auch ohne Strom läuft auf dem weiträumigen Veranstaltungsgelände nichts. Am Donnerstag war eine Mannschaft mit dem Aufbau der Elektroversorgung beschäftigt. Verteiler mussten aufgestellt und Leitungen verlegt werden. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass hierbei keine "Stolperfallen" entstehen. So wurden viele Leitungen an Bäumen aufgehängt. Am Rand des Geländes hatten wir ein Zelt sowie einen Werkstatt-Container aufgestellt. Einige Helfer blieben während der drei Tage vor Ort. Am Sonntag kam Verstärkung zum Abbau des gesamten Materials. Gegen 20<sup>00</sup> Uhr waren die Arbeiten abgeschlossen und wir traten die Rückfahrt ins 100 km entfernte Baiersdorf an.

### **13. Oktober 2001**

#### **Weinfest**

Neben der Jahresabschlussfeier ist das Weinfest, das die Althelfer ins Leben gerufen haben, mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Jahreslauf des OV Baiersdorf geworden. Natürlich muss auch das Ambiente für diese Feierlichkeit stimmen. So wird der Unterrichtsraum herbstlich geschmückt und mit Utensilien dekoriert, die dieses Fest erst

zum richtigen Weinfest werden lassen. Das Menü zauberte wieder Max Köppl mit seiner Küchenmannschaft - und damit verzauberte er die Gäste wahrhaftig. Auch das kalte Buffet, das am späteren Abend zum Schlemmen einlud, konnte man mit allen Sinnen genießen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.



## **1. und 2. Dezember 2001**

### **Adventsmarkt**

Am ersten Adventswochenende fand auf dem Rathausplatz in Baiersdorf ein Adventsmarkt statt, den verschiedene Vereine organisiert hatten. Mit Bratwürsten und Glühwein begann hier die Vorweihnachtszeit. Beim Stand des THW Baiersdorf wurden heiße Maronen verkauft und Kinder konnten sich mit der Laubsäge weihnachtliche Motive basteln. Der OV Baiersdorf war bereits in den Vorwochen aktiv: für drei Vereine wurden Verkaufsbuden aus Holz geplant und gebaut.

## **8. Dezember 2001**

### **Jahresabschlussfeier**

Am Samstag nach Nikolaus stand wieder die alljährliche Jahresabschlussfeier auf dem Programm. In einer kurzen Ansprache dankte der

Ortsbeauftragte Michael Haas allen für die hervorragende Arbeit des zurückliegenden Jahres. Auch wurde der Anlass genutzt, um Helferinnen und Helfer zu ehren. Im einzelnen waren dies Christa Pörnbacher, Armin Munker und Helmut Mendrok für humanitäre Hilfe im Ausland, Claus-Jürgen Schmidt für 10-jährige und Norbert Dürrbeck sowie Manfred Stirnweiß für 30-jährige Mitwirkung im THW. Cornelia Rettenberger erhielt das Helferzeichen in Gold. Als Weihnachtsmenü gab es diesmal Gänsebrust und Krustenbraten mit Klößen und verschiedenen Beilagen. Zum Nachtisch wurde Apfelstrudel mit Eis und Vanillesoße serviert. Unser besonderer Dank gilt hierfür Max Köppl und seinen Helfern. Bedanken möchten wir uns auch bei Stefan Rohde für die musikalische Untermalung des Abends.

### **30. Dezember 2001**

#### **Winterwetter und Schneebruch**

In der Nacht zum Sonntag um 0<sup>47</sup> Uhr wurde der OV Baiersdorf alarmiert. Im Laufe des Samstags waren bis zu 25 cm Schnee gefallen. Viele Bäume entlang der Autobahnen A3 und A73 konnten diese ungewohnte Last nicht lange tragen. Die Kollegen des OV Erlangen waren bereits seit dem späten Samstag Abend unterwegs und forderten uns zur Unterstützung an. Unsere Aufgabe war es, die A73 und deren Anschlussstellen zwischen Baiersdorf-Nord und Fürth-Poppenreuth abzufahren, und Bäume und Büsche, die sich auf die Fahrbahn neigten, von ihrer Last zu befreien. Einige kleinere Bäume mussten gefällt werden. Weiterhin unterstützten wir die Erlanger Kollegen im Bereich der Rastanlage Aurach an der A3. Bei einem Unfall nahe der Anschlussstelle Nürnberg-Nord wurde die Unfallstelle bis zum Eintreffen des Abschleppdienstes abgesichert. Im Einsatz waren 13 Helfer mit drei Fahrzeugen (MTW, GWK I und GWK II). Der letzte Einsatz dieses Jahres konnte um 5<sup>00</sup> Uhr beendet werden.



## Weiteres aus dem OV-Geschehen:

### Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, bei denen der OV Baiersdorf mitgewirkt hat:

- ▶ 19. und 20. Mai 2001:  
Gründungsjubiläum der FFW Münchaurach
- ▶ 26. Mai 2001  
Bürgerfest "In der Hut"
- ▶ 15. - 17. Juni 2001  
Wöhrder Seefest Nürnberg
- ▶ 16. Juni 2001  
Gründungsjubiläum der FFW Möhrendorf
- ▶ 16. Juni 2001  
Sommerfest der Bundeswehr Nürnberg
- ▶ 6. Juli 2001  
Bierkastenklettern beim Kinder- und Jugendheim  
Nürnberg
- ▶ 14. Juli 2001  
50-Jahr Feier des THW-Landesverbandes Bayern
- ▶ 20. -22. Juli 2001  
Gründungsjubiläum der FFW Röttenbach
- ▶ 25. Juli 2001  
Schulfete am Dechsenderfer Weiher
- ▶ 18. November 2001  
Volkstrauertag
- ▶ 1. Dezember 2001  
Notfallmedizinische Tage in Erlangen
- ▶ 1. und 2. Dezember 2001  
Adventsmarkt in Baiersdorf



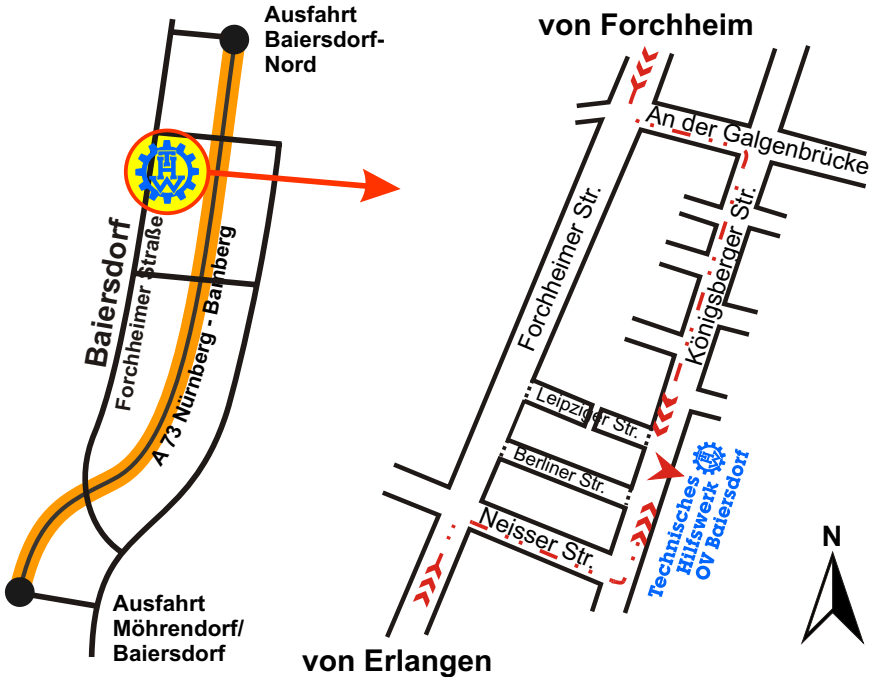
Weitere Informationen finden Sie auch im Internet  
unter

[www.thw-baiersdorf.de](http://www.thw-baiersdorf.de)

Im vergangenen Jahr wurde auf unserer Homepage ein interner Bereich eingerichtet, auf den die Helfer des OV Baiersdorf durch ein Passwort zugreifen können. Weiterhin wurde die Bildergalerie neu organisiert. Bilder können nun sowohl chronologisch als auch themenbezogen gesucht werden. Neu eingerichtet wurde ebenso die Möglichkeit, von einem wap-fähigen Handy auf unsere Homepage zuzugreifen:

<http://www.thw-baiersdorf.de/wap>

Sie erreichen uns freitags von 19.30 - 22.00 Uhr  
in der THW - Unterkunft in Baiersdorf.



### **Technisches Hilfswerk**

Ortsverband Baiersdorf  
Königsberger Straße 32

91083 Baiersdorf

Tel. 09133 / 3450

Fax 09133 / 603024

[www.thw-baiersdorf.de](http://www.thw-baiersdorf.de)

eMail: [info@thw-baiersdorf.de](mailto:info@thw-baiersdorf.de)

